

# Vom 4D-Kino bis zum Schokobrunnen

160 Aussteller haben sich für die „myjob OWL“ wieder mächtig ins Zeug gelegt, um zukünftige Mitarbeiter anzulocken. Diese Stände sollte man beim Besuch nicht verpassen.

Kirsten Fuhrmann

**Bad Salzuflen.** 3 Tage, 160 Aussteller, 10.000 Quadratmeter: Die „my job OWL“ ist in Bad Salzuflen gestartet. Zum 18. Mal bringt die größte Jobmesse der Region Unternehmen, Institutionen und Hochschulen mit jungen Menschen, Berufseinstiegern, Jobwechslern sowie Fach- und Führungskräften zusammen. Nach dem ersten Messtag am Freitag, geht es Samstag und Sonntag in die Vollen. Die LZ hat sich schonmal umgesehen und die fünf coolsten Stände zum Mitmachen mitgebracht.

## Offizieller Sporttest bei der Bundespolizei

Fit genug? Das können die Besucherinnen und Besucher der Jobmesse direkt vor Ort herausfinden. Die Bundespolizei bietet dort den offiziellen Sporttest, der Pflicht für jeden ist, der sich bei der Polizei bewirbt, an. Im hinteren Teil der Halle sind verschiedene Hindernisse und Parcours aufgebaut. „Wir haben den Koordinationslauf“, erklärt Michael Krack von der Polizei und deutet auf einen Bereich mit Stäben, Matten und Pylonen. Hier geht es ums Ducken, Kriechen, Springen, um Schnelligkeit und Geschick. „Und dann haben wir noch zwei Lauftests“, sagt er. Ein Pendellauf, bei dem es um Schnelligkeit geht, und einen, bei dem vorrangig die Ausdauer gefragt ist. Krack freut sich, dass der Test am ersten Messtag so gut angenommen wurde. „Natürlich dient dieser Test hier nur der Übung und wird nicht an-



Alina Franzmeier (links) und Marie Wedertz probieren den Schokoladenbrunnen bei der Firma Sollich aus Bad Salzuflen aus. Foto: Kirsten Fuhrmann

erkannt“, fügt er noch hinzu.

## Kino im Edeka-Truck

Im Talente-Truck von Edeka gibt es eine Menge zu entdecken. Mitmachen ist hier klar erwünscht. Da können virtuell Regale einsortiert, an der Käsetheke 200 Gramm Gouda abgewogen, im „Smoothie-Rider“ mit VR-Brille der Weg einer Orange vom Anbau bis zur Saftpresse erlebt oder virtuell Brötchen gebacken werden. Ein be-

sonderes Highlight ist das 4D-Kino. Zwei Besucher können hier Platz nehmen, um sich den etwa fünfminütigen Film anzusehen. Wichtig: Anschlallen nicht vergessen. Denn die Sitze ruckeln hin und her, kippen nach vorn und hinten, ähnlich wie in einem Simulator auf der Kirrme. In dem animierten Film wird erklärt, wie die Edeka-Gruppe arbeitet, woher die Produkte kommen, warum artgerechte Tierhaltung wichtig ist und vieles mehr. Als es über die

Bananenplantagen geht, wird sogar ein süßer Duft eingesprüht, der sich in dem kleinen Raum verbreitet. Ein echtes 4D-Erlebnis eben.

## Hidden Stories in der Black Box

Ein Blind Date im Dunkeln mit dem zukünftigen Chef? Auf der „my job OWL“ ist das möglich. Denn hier steht auch in diesem Jahr die Black Box, ein großer schwarzer Kasten. Getrennt ist

der Raum im Inneren durch einen Vorhang. Die Idee dahinter: Arbeitgeber und Arbeitnehmer können sich ganz neutral kennenlernen – ohne Name, Titel, Logo oder Äußerlichkeiten. Hier geht es im ersten Schritt nicht um ein formelles Anschreiben oder einen durchgetakteten Lebenslauf, sondern um die Persönlichkeit des jeweils anderen. „Diverse Firmen machen mit. Zu jeder gibt es eine kurze Beschreibung. Anhand derer können sich Interessierte einen Termin bei dem jeweiligen Unternehmen buchen, ohne zu wissen, um welches es sich tatsächlich handelt“, erklärt Vicotria Schöning, die das Konzept mit entwickelt hat. Ein Gespräch in der Box dauert 15 Minuten. „Sagen beide danach 'Ja', werden Kontaktdaten ausgetauscht“, erklärt sie. Das Angebot werde gut angenommen, für die Messtage am Samstag und Sonntag gibt es noch einzelne freie Termine.

## Roboter und Hubschrauber

Manch Besucher wird sich am Stand der Bundeswehr wundern, wenn sich etwas Gelbes mit vier Beinen auf sie zubewegt. „Das ist Wolfgang“, sagt „einfach nur“ Charlie. Er ist Reservist bei der Bundeswehr und hält eine Art XXL-Tablet in der Hand. Wolfgang ist ein Roboter. Aber nicht irgendeiner. „Er ist ein Schreitroboter, der Gelände begehen und 3D-Landmessungen erstellen kann, um mögliche Minen zu erkennen“, erklärt er. Wolfgang kann aber auch Treppen steigen und sich eigenständig aufrichten, wenn er mal auf den Rücken kippt.

Ein paar Meter weiter ist ein Hubschrauber der Bundeswehr ausgestellt. Ein beliebter Fotospot für alle, die sich ins Cockpit setzen und in die Kamera lächeln. „In unserem Infomobil können sich die Besucher über große Bildschirme und VR-Angebote außerdem umfangreich zu unseren Ausbildungsmöglichkeiten informieren“, sagt Messestandsleiter Dennis Segbers.

## KI-Superheld und Bogenschießen

Neben vielen großen, gibt es auf der Jobmesse in Bad Salzuflen auch viele kleine Highlights zu entdecken. Da ist der Schokobrunnen bei der Firma Sollich (Keks unter die warme Schokolade halten und genießen ausdrücklich erwünscht); da ist die Wasserpolyzei, die eines ihrer Boote ausgestellt hat, welches auch betreten und besichtigt werden darf; da ist ein KI-Fotoautomat bei der Ingenieurgesellschaft Elplan oder der Kletterpark Schnurstracks mit Aktionen wie Bogenschießen oder Türme aus vielen kleinen Holzklotzen bauen. Außerdem gibt es wieder das Angebot, kostenfreie Bewerbungsfotos zu machen und seine Bewerbungsunterlagen durchchecken zu lassen.

Die Messe ist Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 1 Euro. Weitere Informationen sowie das vollständige Programm finden Sie auf [www.myjob-owl.de](http://www.myjob-owl.de).

Sie erreichen die Autorin per Mail an [kfuhrmann@lz.de](mailto:kfuhrmann@lz.de)

## Müllsammelaktion startet

Vereine und Gruppen aus dem Gemeindegebiet beteiligen sich am 20. und 21. März.

**Bad Salzuflen.** In der Salzstadt wird aufgeräumt. Dorfgemeinschaften und Vereine aus dem Gemeindegebiet rufen die Bürgerinnen und Bürger am Freitag und Samstag, 20. März und 21. März, zur gemeinsamen „Clean-up“-Sammelaktion auf, teilt die Stadt mit.

Auch Bürgermeister Dirk Tolkemitt hofft auf viele engagierte Menschen, die tatkräftig beim „Frühjahrsputz“ in den Ortsteilen und Siedlungen mithelfen. „Es ist eine tolle Gemeinschaftsaktion für ein sauberes Stadtbild und für die Stärkung des Zusammenhalts vor Ort“, heißt es in der Mitteilung. Bereits zum sechsten Mal in Folge findet die gebündelte stadtweite Müllsam-

melaktion in Bad Salzuflen statt. Auch mit reger Beteiligung von Bildungseinrichtungen, wie unter anderem die Kita Kastanie, der Kindergarten Montessori und die Grundschule Knetterheide. Aber nicht nur auf dem Land, sondern auch auf den Gewässern der Bega und Werre, wo die Kanuten der TG Schötmar auf „Müll-Fang“ gehen. „Vierorts werden zudem kleine Stärkungen für den Hunger nach den Sammelaktionen angeboten“, wird Franziska Hildebrand vom städtischen Stab Ehrenamt und Sport in der Mitteilung zitiert, die „mit einem gemüthlichen Beisammensein ihren guten Abschluss finden.“ Besondere Unterstützung bieten in

diesem Jahr die Stadtwerke Bad Salzuflen, die den Helferinnen und Helfer als zusätzliche Motivation laut Mitteilung ein Freikartenkontingent für die hiesigen Schwimmbäder zur Verfügung stellen.

Einmal mehr unterstützt auch der Baubetriebshof der Stadt Bad Salzuflen die Vereine und Gruppen bei der alljährlichen Aktion und stellt dafür Zangen sowie grüne Müllsäcke bereit. Des Weiteren übernehmen die Mitarbeitenden die Abholung des eingesammelten Mülls aus dem Stadtgebiet und entsorgen den Abfall fachgerecht. Dennoch kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen aufgrund von größeren Teilen wie Reifen beziehungsweise sonstigen sperrigen Gerätschaften, so dass die Stadtverwaltung um etwas Geduld bittet.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich einer der fünfzehn Vereine und Gruppen anschließen, die zum Müllsammeln aufrufen. Wann und wo die einzelnen Müllsammelaktionen des „Clean up Bad Salzuflen 2026“ stattfinden, ist im Internet unter [bad-salzuflen.de/cleanup](http://bad-salzuflen.de/cleanup) abrufbar. In Biemsen-Ahmsen findet die Sammelaktion bereits am heutigen Samstag statt. Der Bürger- und Heimatverein Ahmsen lädt alle Interessierte ein, sich um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Ahmsen, Schulweg 4, zu treffen.

## Die „Haifischbar“ öffnet in Bad Salzuflen



**Bad Salzuflen.** Die Musik-Krimi-Komödie „Mord in der St. Pauli Haifischbar“ ist am 11. April in der Konzerthalle zu sehen. Das Stück verbindet Theater mit Rockmusik und wird vom „Theater IK’s“ gemeinsam mit der Band „The Rattles“ aufgeführt, schreibt der Veranstalter. Die Handlung spielt im Jahr 1965 auf dem Hamburger Kiez. Mitten im Trubel wird der Zuhälter Danziger ermordet. Karten für die Veranstaltung gibt es an der Theaterkasse im Kurgastzentrum sowie über das Ticketportal der Lippischen Landes-Zeitung. Foto: RH Events



Auch die Kanuten der TG Schötmar beteiligen sich am „Clean up Bad Salzuflen 2026“. Foto: Kanutengruppe TG Schötmar

planen ■ einrichten ■ wohlfühlen



**REESE.**  
Ihr Einrichtungsstudio in Lemgo

Wir leben Möbel!

Reese Küchen u. Möbelhandel  
Inh. Gustav Reese  
[www.moebelhaus-reese.de](http://www.moebelhaus-reese.de)